

§ 1 Fehler beim Gebrauch der Präpositionen

1 Vorbemerkung zu den Präpositionen

Besonders viele Fehler machen Lerner bei den Präpositionen. Sie sind zur schnellen Orientierung deshalb im Anhang in Tabellen zusammengefasst.

Bei der Gruppe der Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ hat der Lerner oft Schwierigkeiten zu entscheiden, welchen Fall (Kasus) er bilden muss. Hierzu einige Hinweise:

1. Bei lokalem Gebrauch dieser Präpositionen gilt Folgendes:

- a) Auf die Frage *wohin?* steht der Akkusativ. Man fragt *wohin?*, wenn sich jemand oder etwas auf ein Ziel hin bewegt oder eine Tätigkeit auf ein Ziel gerichtet ist, also z. B.: *Wohin geht/rennt/fährt/fliegt/schwimmt Hans?* – *Wohin schreibst/telefonierst/schaust du?* – *Wohin werft ihr den Abfall?* – *Wohin stellst/legst du das Buch?*
- b) Auf die Frage *wo?* steht der Dativ. *Wo?* fragt nach einer Stelle, einem Ort oder Raum, wo sich jemand oder etwas befindet oder wo sich etwas (nicht zielgerichtet!) abspielt: *Wo wohnt/arbeitet/studiert/liegt/sitzt/schläft Hans?* – *Wo hängt die Jacke/das Bild?* (Vgl. § 4, Nr. 21) – *Wo hast du angerufen?* (Vgl. § 1, Nr. 5 und Teil 2, § 9)

Auf die Frage *woher?* steht ebenfalls der Dativ. *Woher?* fragt nach einem Ort oder Raum, von wo jemand oder etwas kommt, erwartet, geholt oder genommen wird: *Woher kommt der Mann/der Zug/der Wind/der Gedanke?* – *Woher hast du die Nachricht?*

Merke: Ich höre ein Flugzeug und frage: *Wo fliegt das Flugzeug?* Ich frage nach dem Ort, an dem es sich momentan befindet: → Dativ.

Ich frage: *Wohin fliegt das Flugzeug?* Ich frage nach dem Zielort: → Akkusativ.

Besonderheiten: a) *Ich nagle/klebe/schraube das Schild an die Wand.* (*wohin?* → Akk.) *Ich befestige das Schild an der Wand.* (*wo?* → Dat.) b) Einige Verben können mit Dativ oder Akkusativ stehen, z. B.: *einkehren (im/ins Gasthaus); vergraben (in die/in der Erde).*

2. Bei nichtlokalem Gebrauch verlangen *an, in, neben, unter, vor, zwischen* den Dativ, *auf und über* den Akkusativ: *Wir fahren am Wochenende.* – *Ich komme in einer Stunde.* – *Er entschuldigte sich unter einem Vorwand.* – *Er fürchtet sich vor der Dunkelheit.* – *Ich warte auf deinen Brief.* – *Wir sprachen über seinen Plan.*

2 „in“ und „nach“ bei Ländern und Erdteilen

Auf die Frage *wohin?* steht bei Länder- und Erdteilnamen *in* oder *nach*.

in wenn das Land/der Erdteil einen Artikel hat: *in die Türkei, in die Antarktis.* Der Artikel steht auch bei Ländern im Plural und bei zusammengesetzten Ländernamen: *in die Vereinigten Staaten* (~ *die USA*), ~ *die Niederlande*, ~ *die GUS* usw. *reisen*;

nach wenn das Land/der Erdteil keinen Artikel bei sich führt: *nach Österreich*, ~ *England*, ~ *Asien fliegen*.

Besonderheiten: *Irak* (m) und *Iran* (m) werden meist mit, neuerdings auch ohne Artikel gebraucht.

Wohin reist er? Ergänzen Sie die Präpositionen!

1. _____ die Schweiz
2. _____ Österreich
3. _____ die Bundesrepublik Deutschland
4. _____ die Slowakische Republik
5. _____ Deutschland
6. _____ Australien
7. _____ Irland
8. _____ England
9. _____ die Niederlande
10. _____ Holland
11. _____ die Republik Irland
12. _____ die Tschechische Republik
13. _____ Russland
14. _____ die Vereinigten Staaten
15. _____ Nordamerika
16. _____ Kanada
17. _____ China
18. _____ die Volksrepublik China
19. _____ den Jemen
20. _____ die Innere Mongolei
21. _____ die Antarktis
22. _____ Asien
23. _____ Südkorea
24. _____ Saudi-Arabien

3 Präpositionen bei Lokalangaben auf die Frage „wohin?“

an – auf – in – nach – zu

an an den Rand von etwas: ~ *das Flussufer* / ~ *die Küste* / ~ *den Waldrand* / ~ *die an das = ans Landesgrenze* / *ans Meer fahren*

auf a) auf etwas, was höher als die Umgebung ist: ~ *einen Berg!* / ~ *eine Bergspitze* /
auf das = aufs ~ einen Turm / ~ *das Dach* / ~ *die Leiter* / ~ *den Baum steigen*
b) auf etwas, was flach und offen ist; *aufs Feld* / ~ *die Wiese* (vgl. in, b) / ~ *den Sportplatz* / ~ *die Straße* / ~ *den Marktplatz gehen*; *etwas ~ den Tisch legen*; *sich ~ den Stuhl* (aber: *in den Sessel*) / ~ *die Couch* / *aufs Sofa setzen*; *aufs Land* (Gegensatz: *in die Stadt*) *ziehen* (vgl. in); *etwas ~ ein Blatt Papier schreiben*
c) die Aussicht / der Blick ~ *die Berge* / ~ *die Stadt* / ~ *die Straßen und Gassen*
d) *auf eine Insel* / *auf die Insel Sylt* / *auf die Philippinen*

Besonderheiten: a) Wenn das Wort *Berge* (Pl.) im Sinn von *Gebirge* gebraucht wird, steht die Präposition in: *Am Sonntag fahren wir in die Berge.* b) *auf* bei Gebäuden oder Räumen ist manchmal möglich, z. B.: *Man bringt ihm das Frühstück aufs Zimmer.*

in a) in etwas Geschlossenes, in einen Raum: *ins Haus* / ~ *die Wohnung* / ~ *die Küche* / *ins Theater gehen*; *etwas ~ die Schublade* / ~ *den Kasten* / ~ *den Rucksack* / *ins Auto legen*
b) in etwas, was einen ganz oder teilweise umgibt, umschließt: *ins Wasser* / ~ *den Schnee* / *ins Sportstadion* (aber: *auf den Sportplatz*) / ~ *den Garten* / ~ *den Wald* / ~ *die Wiese oder ins Getreidefeld* (wenn die Pflanzen hoch sind! Vgl. auf, b) / ~ *die Eifel* (= Name eines Gebirges) / ~ *die Alpen* / *ins Tal gehen*; ~ *die Luft steigen*; *etwas ~ ein Heft schreiben*; *sich in den Sessel setzen*, *sich ins Bett legen*
c) in Länder oder Erdteile mit Artikel (vgl. § 1, Nr. 2 und Teil 2, § 6)
d) *in die falsche Richtung laufen*, *ins Unglück rennen*

- nach** a) bei Städten, Himmelsrichtungen und Lokaladverbien: *nach Berlin*, ~ *München*, ~ *Süden*, ~ *oben*, ~ *unten*
 b) bei Ländern oder Erdteilen ohne Artikel (vgl. Nr. 2)
- zu** a) bei Personennamen: *Ich fahre ~ meinen Eltern / ~ Toni / ~ Herrn Mai.*
zu dem = zum b) bei Ortsangaben (aber nicht bei Städte- oder Ländernamen und Erdteilen!
zu der = zur Vgl. *in*, c; *nach*, a): *Ich gehe zum Bahnhof / zur Post / zum Hotel Excelsior / zum Sozialamt. – Sie fliegen zum Mond / ~ den Sternen. – Ich schwimme ~ der Insel.*

Wohin gehen/fahren/fliegen Sie? Setzen Sie ein: an – auf – (aufs) – in – (ins) – nach – zu – (zum).

- | | |
|----------------------------------------|--------------------------------|
| 1. _____ eine Insel | 15. _____ den Wald |
| 2. _____ die Großstadt | 16. _____ die Wiese |
| 3. _____ Land (= in ein Dorf) | 17. _____ Schwimmbad |
| 4. _____ ein Nachbarland | 18. _____ Sportstadion |
| 5. _____ die Alpen | 19. _____ einen Bauernhof |
| 6. _____ die Berge (= Gebirge) | 20. _____ die Ostseeküste |
| 7. _____ den Feldberg | 21. _____ den Neusiedler See |
| 8. _____ ihren Bekannten | 22. _____ die Grenze |
| 9. _____ Platz der Republik | 23. _____ den Aussichtsturm |
| 10. _____ Friedhof <i>oder</i> | 24. _____ ihren Eltern |
| _____ den Friedhof | 25. _____ die Straße |
| 11. _____ Gasthof zur Post <i>oder</i> | 26. _____ Frau Pumeier |
| _____ den Gasthof zur Post | 27. _____ Westen |
| 12. _____ oben | 28. _____ die falsche Richtung |
| 13. _____ links | 29. _____ den Sportplatz |
| 14. _____ Bahnhof | 30. _____ Berlin |

4 Präpositionen bei Lokalangaben auf die Frage „wo?“

an – auf – bei – in

- an** a) am Rand, in unmittelbarer Nähe: *am Flussufer / ~ der Küste / am Waldrand / ~ der Grenze. – Das Auto steht am Bahnhof. – Ich warte an der Haltestelle. – Er sitzt am Schreibtisch / am Ofen / an der Schreibmaschine*
 b) an einer Stelle: *Er ist ~ der Bahn / ~ der Post / ~ der Universität* (als Institution). Aber: *in der Fabrik / in der Firma Lux / in der Bäckerei* = Räume; *bei einem Bäcker* = Person
- auf** a) auf etwas, was höher ist als die Umgebung: *~ einem Berg / ~ dem Turm / ~ dem Dach / ~ der Leiter / ~ dem Bahnsteig*

- b) auf etwas, was flach und offen ist: ~ dem Erd-(Fuß-)boden / ~ dem Feld / ~ der Wiese (vgl. in, b) / ~ dem Platz / ~ dem Stuhl (aber: in dem Sessel, vgl. in, b, in der Wiese) / ~ der Straße

Besonderheit: *auf* statt *in* wird heute (abgesehen von festen Verbindungen) nur noch verwendet, wenn der Aufenthalt in einem Gebäude, das man regelmäßig aufsucht, angegeben werden soll: *Auf der Post gibt es eine Stelle ...; auf dem Standesamt ...* Der Lernende hält sich besser an die Präposition *in*.

bei
bei dem
= beim

a) bei Personen und Institutionen: ~ meinem Onkel / ~ Herrn Kunze / beim Direktor – Er arbeitet bei der Firma Lux / ~ der Post / beim Finanzamt. – Er hat immer seinen Ausweis bei sich.

- b) bei räumlicher Nähe ohne Berührung: Potsdam liegt bei Berlin. – Beim Bahnhof ist ein Parkplatz. – Er wohnt beim Rathaus.

in
in dem = im

a) in etwas Geschlossenem, in einem Raum: Er ist im Haus / im Zimmer / im Flur / im Bad (aber: auf der Toilette) / im Auto; etwas liegt ~ der Schublade / im Bücherschrank (aber: auf dem Regal) / im Kasten / im Erdinnern; etwas steht (geschrieben) im Heft / im Buch (aber: auf dem Zettel, an der Wandtafel)

- b) etwas, was jdn. oder eine Sache ganz oder teilweise umgibt, umschließt: im Wasser / im Schnee / im Stadion (aber: auf dem Sportplatz) / im Garten / im Wald / im Feld und ~ der Wiese (wenn die Pflanzen hoch sind! Vgl. auf, b) / ~ der Goethestraße / ~ der Eifel / ~ den Alpen / im Tal / ~ der Luft

- c) Erdteile, Staaten, Länder, Ortsnamen: ~ Europa, ~ England, ~ der Türkei / im Allgäu / ~ Salzburg / ~ einem Dorf bei Köln

Besonderheiten: Auf die Frage *Wo ist er?* kann die Antwort z. B. lauten: *Er ist zur Uni (gegangen)*, d. h., er ist gerade dort hingegangen. *Er ist an der Uni (auf der Uni)*, d. h., er studiert, lehrt, arbeitet dort. *Er ist in der Uni*, d. h., er ist im Augenblick gerade dort.

Setzen Sie ein: an (am) – auf – bei (beim) – in (im)

Wo sind die Kinder?

1. _____ dem Spielplatz
2. _____ der Schule
3. _____ Sportstadion
4. _____ Schwimmbad
5. _____ der Straße
6. _____ dem Berg
7. _____ der Wiese
8. _____ Wald
9. _____ dem Bauernhof
10. _____ dem Land (= Dorf)
11. _____ dem Hof
12. _____ Garten

Wo stehen die Leute?

13. _____ dem Turm
14. _____ der Straße
15. _____ dem Sportplatz
16. _____ der Kirche
17. _____ Regen
18. _____ dem Feldberg
19. _____ Garten
20. _____ Schlosspark
21. _____ Museum
22. _____ dem Bahnsteig
23. _____ der Haltestelle
24. _____ See

Wo wohnen die Leute?

25. _____ der Insel Helgoland
26. _____ der Großstadt
27. _____ Berlin
28. _____ den Vereinigten Staaten
29. _____ Frau Pumeier
30. _____ ihren Eltern
31. _____ der Jugendherberge
32. _____ den Alpen
33. _____ einem hohen Berg
34. _____ der Nordseeküste
35. _____ der Leipziger Straße
36. _____ dem Hochhaus

Wo arbeiten sie?

37. _____ der Brotfabrik
38. _____ einem Bäcker
39. _____ der Universität
40. _____ einem Hotel
41. _____ Garten
42. _____ Schreibtisch
43. _____ der Landwirtschaft
44. _____ einem Bauernhof
45. _____ einem Bauern
46. _____ Bern
47. _____ der Schweiz
48. _____ einem Stausee

5

zu Hause – nach Hause

zu Hause antwortet auf die Frage *wo?: Wo ist / wohnt / bleibt / arbeitet er?* Es findet keine Bewegung auf ein Ziel hin statt.

nach Hause antwortet auf die Frage *wohin?: Wohin geht / fährt / schreibt / telefoniert er?* Die Tätigkeit ist auf ein Ziel hin gerichtet.

Besonderheiten: *Er ruft zu Hause an. Aber: Er telefoniert nach Hause.* (Vgl. Teil 2, § 9b)

Ergänzen Sie:

1. Bist du heute Abend _____ ?
2. Wann kommst du _____ ?
3. Nach Dienstschluss gehe ich meist sofort _____ .
4. Wenn Herr X. _____ kommt, ist der Hund wie verrückt vor Freude.
5. Ich habe versprochen, heute Abend _____ anzurufen.
6. Meine Eltern _____ wissen gar nicht, wo ich bin.
7. Der Lehrer schickte den Schüler _____ .
8. Von meiner Dienststelle bis _____ sind es nur zehn Minuten.

6 Präpositionen bei Zeitangaben

Achtung: Ich komme *zu Weihnachten*. (Nicht: *um Weihnachten*)

Merke:

- an** steht a) beim Datum: *Ich bin am 3.6.1965 geboren;*
b) bei Wochentagen: *Am Montag ist das Büro geschlossen;*
c) bei Tageszeiten: *Am Nachmittag ist niemand da. – am Morgen, am Abend*
(aber: *in der Nacht!*)
- in** steht a) bei den Jahreszeiten: *Im Herbst ziehen viele Vögel nach Süden. – im Frühjahr, im Sommer, im Winter*
b) bei Jahreszahlen in Verbindung mit dem Wort „Jahr“: *Im Jahr 1789 begann die Französische Revolution.* (Vgl. § 1, Nr. 7)
c) zur Angabe bestimmter Zeiträume: *Der Wagen fährt 180 km in der Stunde. – Ein Ei ist in drei Minuten weich gekocht.*
d) zur Angabe eines späteren Zeitpunkts, von jetzt ab gerechnet: *Ich bin in einer Stunde zurück. – In wenigen Minuten beginnt das Fußball-Länderspiel.*
- um** steht a) bei der Uhrzeit: *Der Zug kommt um 8.30 Uhr.*
b) bei einer ungefähren Zeitangabe: *Das Haus stammt aus der Zeit um 1650.*
- gegen** steht zur ungefähren Zeitangabe: *Ich komme gegen 17 Uhr. – gegen Ende des 17. Jahrhunderts*
- zu** steht a) bei kirchlichen Feiertagen (vgl. Teil 2, § 6)
b) in Verbindung mit dem Wort „Zeit“: *zur Zeit meiner Großeltern – zur Zeit Napoleons*

Zur Rechtschreibung:

Folgt hinter dem Wochentag eine Tageszeit, so schreibt man beides zusammen: am Dienstagabend, am Sonntagnachmittag. Aber: gestern Abend, heute Nachmittag (vgl. Teil 2, § 10e).

„an (am)“, „in (im)“, „gegen“ oder „zu (zur)“?

1. _____ Dienstag 2. _____ Wochentagen 3. _____ drei Stunden 4. _____
Ostern 5. _____ Karfreitag 6. _____ Frühjahr 7. _____ Abend 8. _____
der Nacht 9. _____ Morgen 10. _____ zehn Tagen 11. _____ drei Uhr (unge-
fähr) 12. _____ 16 Uhr (genau) 13. _____ Ende des Mittelalters (ungefähr) 14. ____
den ersten Tagen des neuen Jahres 15. _____ Silvester 16. _____ Neujahr 17. _____
Zeit Friedrichs des Großen 18. _____ Freitagnachmittag